

9311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. 10r Taxameter und Privatauto

pelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Insertat-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 151.

Dienstag, 31. Mai 1927.

61. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Donkosaken-Chor.

Über das Dresdner Gastspiel des Donkosaken-Chores, der, wie bereits mitgeteilt, morgen Mittwoch im Kurhause gastiert, schreibt die „Dresdner Neueste Nachrichten“: ... Und so braust ihr Fortissimo über die Köpfe der Zuhörer. Ein Fortissimo, als säge ein ganzes Dorf. Brausend aus den orgelhaften, abgründigen Bässen, den weichen, hellen Tenören. Das Crescendo zu solchem Fortissimo, das jähe und doch gebundene Descrescendo zu diesem Piano! Und welche rhythmische Vielgestaltigkeit! Urechte Sangesfreudigkeit.

Rossini-Verdi-Abend.

Das Abonnementskonzert heute Dienstag findet als Rossini-Verdi-Abend unter Leitung von Musikdirektor Jrmmer statt.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Wiesbadener Kunstsäle der Galerie Banger (Luisenstrasse 9). Neben den Kollektionen von Prof. Ernst Liebermann, Ewald Vetter und Prof. Wilhelm Zügel gelangt heute eine Kollektion von Prof. Gustav Wolf (Karlsruhe) zur Ausstellung. Der Künstler zeigt an 300 Ölgemälde, Aquarelle und Zeichnungen aus Ägypten, Spanien, Marokko, Holland und der Nordsee. Die Galerie ist zu besichtigen an Wochentagen von 9—1 und 3—7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr.

— Franz Biehler hat zu seinem Lieder- und Arienabend morgen Mittwoch in der „Loge Plato“ ein ausgewähltes Programm aufgestellt. Er singt u. a. aus „Tannhäuser“: „Die Ansprache des Landgrafen“, von Schubert das selten gehörte „Abendrot“, von Wolf „Anakreons Grab“, von Mozart „Die Registerarie“ aus „Don Giovanni“ und von Lortzing „Die 5000-Taler-Arie“ aus dem „Wildschütz“. Karten im Vorverkauf bei Wolff, Stöppler und Engel.

— Konrad Dreher gastiert hier. In der ersten Hälfte Juni wird Konrad Dreher im Staatstheater mit seiner Truppe in dem Münchner Stück „Der alte Feinschmecker“ von Ludwig Thoma gastieren. Der hier sehr geschätzte Künstler feierte gerade in diesen Tagen sein 50 jähriges Bühnenjubiläum, er war Gegenstand herzlichster Ehrungen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Wiesbaden als Kongressstadt. Die Mitgliederversammlung des Vereins Frauenbildung-Frauenstudium fand hier statt. Die Vorsitzende Frau Julie Bassermann (Mannheim) gab den Geschäftsbericht. Ihm war zu entnehmen, dass der Verein, der einst annähernd 30 Einzelabteilungen (Ortsgruppen) umfasste, stark zurückgegangen ist. Für diesen Rückgang des Gesamtvereins, der als Fortsetzung der im Jahre 1888 gegründeten Vereine „Frauenbildung“ und „Frauenbildungsreform“ einen der ältesten Frauenbewegungsvereine darstellt, sind nicht nur materielle, sondern auch sachliche Gründe die Ursache. Der Verein war ursprünglich eine Kampforganisation, deren erstes Ziel: Die Erreichung des Frauenstudiums, durchgesetzt ist. Es gibt jetzt noch eine grosse Zahl einzelner Forderungen zum Bildungswesen, aber die Regelung der Bildungsfragen ist zum grössten Teil Sache der Länder und die Lage in den einzelnen Abteilungen des Verbandes ist daher so verschieden, dass eine Reichsorganisation wenig Erfolge erzielen kann. Dazu kommt, dass — wie es sich ja bei allen Frauenbewegungsvereinen zeigt — die Jugend sich dem Verein nicht genügend anschliesst. Die Vorsitzende stellte deshalb die verschiedenen Anträge zur Aussprache, den Gesamtverein zwar bestehen zu lassen, aber den Vorstand stark zu verkleinern, oder den Gesamtvorstand ganz aufzulösen und die einzelnen Abteilungen, entweder dem geographischen Verbands (der Unterorganisation des Bundes deutscher Frauenvereine) oder dem Allgemeinen deutschen Frauenverein (A. D. F.) anzuschliessen. Eine Anzahl Vorträge füllte die Tagung aus.

Neue
Sommer-Modelle
Aparte
Nachmittags- u. Abendkleider
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 7 Uhr „Die lustigen Weiber von Windsor“. Kleines Haus 7 1/2 Uhr: „Die Frau ohne Kuss“.

(Programme s. Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr. Ausstellung Ernst Ludwig Kirchner Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuarys (Taunusstrasse), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Vereinigte Kammerlichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Automobil nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn 10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, Sonntags ab 9 Uhr). — Unter den Eichen. Strassenbahn 3 und 4. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chausseehaus).

Schloss-Besichtigung: 10—1 u. 2—4 Uhr.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiele: Gesellschaftsspiel „Troula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Parkklub ab 5 Uhr. — Bridge-Club Hotel Metropol ab 4 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. — Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Temperatur noch etwas ansteigend, sonst keine wesentliche Änderung.

— Verlängerte Geschäftszeit. Der Kaufmännische Verein schreibt uns: Am Samstag vor Pfingsten dürfen die Ladengeschäfte um eine Stunde länger, also bis 8 Uhr, geöffnet sein.

— Ehrung eines Wiesbadener Arztes. Der Facharzt für Röntgenologie, Prof. Dr. A. Köhler hier, wurde zum Ehrenmitglied der Mexikanischen Röntgengesellschaft ernannt.

— Ein Freund Wiesbadens, der Berliner Journalist Alfred Holzbock, ist 70jährig in Berlin gestorben. Er wohnte von den ersten Maifestspielen an als begeisterter Kritiker alljährlich dieser glanzvollen Veranstaltung als Berichterstatter des „Berliner Lokalen“ (Fortsetzung Seite 3.)

Abende im Kurhaus.

Russischer Tanzabend.

Die russischen Gäste, die Meisterin der Tanzkunst, die Tamara Gamsakourdia, ihr unübertroffener Partner, der rassist Alexander Demidoff und der straffe Tänzer Boris Nasaroff wurden hier wieder wie bei ihren mehrfachen früheren Gastspielen aufs herzlichste gefeiert.

Die Russen können ja alle tanzen! Nicht als ob ihre Technik unerreicht wäre. Namen deutscher Künstler strahlen nicht weniger hell. Aber eines ist bei ihnen: tänzerische Offenbarung, es ist oft so, angefangen bei der dumpfen Beseeltheit slawischer Gesten, dass sie keine Materie mehr sind, sondern nur Melodie und Rhythmus. Sie sind nicht begrenzt mit Raum, nicht gekettet mit Schwere, völlig befreit von der melancholischen Zauberei der Schwerkraft, nicht dressiert. Sie alle haben Stil, gehen in reinem Musikempfinden auf. Es scheint so, als ob sie an gar keine äusseren Konventionen der Tanzkunst anknüpfen. Die Durchbildung

der Körper muss man bewundern, jede kleinste Teilbewegung wird präzise, klar und scharf ausgeführt.

Was hier von den Russen gesagt ist, gilt von den Samstag-Gästen, deren Ruf ja international ist, im besonderen. Sie gelten als Führer der russischen Tänzer. Vom Tanz bis zur veredelten Akrobatik, die in sorgsamer Kultur ein hoher ästhetischer Genuss bleibt, ist's bei ihnen nur ein Schritt, der prächtig in kraftvoll federnder Gymnastik mit tänzerischem Gesamtschwung gegebene. Die Tänze waren durchweg stark genossene künstlerische Eindrücke, die sich auch auf der Bewunderung choreographischer Leistungen gründeten. Man hat immer das angenehme Gefühl, dass hier die Tanzseele die Atmosphäre schafft und weniger der Tanzintellekt.

Neu im Programm waren die modernen Tänze; man sah mit besonderem Eifer und mit besonderer Aufmerksamkeit — wohl um etwas für eigenen Gebrauch zu profitieren — wie sie den Charleston, den Black Bottom tanzten. Auch hier alles anerkennenswert.

Das Kurorchester begleitete unter Herrn Niesch Leitung mit gewohnter Bravour. Der Genuss des Abends war ungetrübt, der Beifall war sehr herzlich.

Lustiger Abend.

„Lacht Euch Laune“ war der Titel des Abends. Wie gern die Menschheit diesen kategorischen Imperativ befolgt, zumal wenn seine Befolgung einen wirklichen Genuss verspricht, bewies der sehr gut besetzte kleine Kurhaussaal am Sonntag, als Fritz Schlottbauer einige Stunden fröhlichster Unterhaltung bot. Schlottbauer gehört zu den wenigen Humoristen, die ihr Publikum sofort in den Bann ihrer erheitenden Wesensart zwingen. Es bleibt sich auch bei Schlottbauer ganz gleich, was er bringt, mag es eine feinsinnige Tierfabel, ein grotesker Witz, ein lustiges Lied sein, er lässt sein Publikum alle Skalen der Heiterkeit durchkosten. Ohne besondere Anstrengung bringt er es sofort zustande, dass sich alle Laune lachen und zwar jene Laune, die auch in den kommenden Werkeltag noch hineinreicht und ihn verschönt. Dabei muss noch anerkannt werden, dass Schlottbauer niemals die Register allzudeber Spassmacherei zieht. Alle seine Sachen atmen immer einen Hauch von wahrster Menschlichkeit.

Der lebhaft gependete Beifall war der Dank eines sich glänzend unterhaltenden Publikums.

HENKELL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9 1/2—11 1/2 Uhr vormittags, 1 1/2—3 1/2 Uhr nachmittags, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Stirnschilder, Fahrtrichtung Biebrich. Haltestelle Landesdenkmal/Sektellerei Henkell & Co.

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Ablauf Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag	Bad Nauheim, Hochtaunus, zurück über Homburg Bad Münster am Stein über Kreuznach	12.50	1000 V.	700 N.
	Römerkastell Saalburg, Hochtaunus, Bad Homburg	10.50	1000 V.	700 N.
	Eppstein, Naurod, Niedernhausen, zurück Bremthal, Bierstadt	10.50	130 N.	800 N.
	Bad Königstein, Eppstein, Fischbach, Bad Soden	5.50	300 N.	600 N.
	Kloster Eberbach, Schlangenbad, Kiedrich od. Hausen, zur. Rheingau	6.50	300 N.	700 N.
		6.50	300 N.	700 N.
		6.50	300 N.	700 N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, Ernst Hillert, Nicolasstr. 10, Tel. Nr. 3703, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 31. Mai 1927

Vormittags 11 Uhr in den Kochbrunnen-Anlagen:

Promenadekonzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Zampa“ P. Herold
2. Chant sans Parole Tschaikowsky
3. Am Meer, Lied Schubert
4. Hofballtänze, Walzer J. Lanner
5. Fantasie aus „Tannhäuser“ R. Wagner
6. Kaiser-Friedrich-Marsch Friedemann

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Militärmarsch F. Schubert
2. Ouverture zu „Jessonda“ L. Spohr
3. Das Zauberspiel E. Meyer-Helmund
4. Amina, ägyptisches Ständchen P. Lincke
5. Ouverture zu „Dimitri Donskoi“ A. Rubinstein
6. Maenzauber, Walzer E. Waldteufel
7. Fantasie aus „Jolanthe“ P. Tschaikowsky

Abends 8 Uhr:

Rossini-Verdi-Abend

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die diebische Elster“ G. Rossini
2. Fantasie aus „Der Troubadour“ G. Verdi
3. Ouverture zu „Tell“ G. Rossini
4. Fantasie aus „Aida“ G. Verdi
5. Ouverture zu
„Die Italienerin in Algier“ G. Rossini
6. Fantasie aus „Traviata“ G. Verdi

Wochenübersicht

Mittwoch, 1. Juni: 11 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
4 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im Kurgarten (bei ungeeigneter
Witterung im grossen Saale): **Einziges Konzert**
des Don-Kosaken-Chores

Donnerstag, 2. Juni: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Freitag, 3. Juni: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Samstag, 4. Juni: 11 Uhr: **Promenade-Konzert**
am Kochbrunnen
4 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im Kurgarten: **Grosses Feuerwerk**

Sonntag, 5. Juni: 11½ Uhr: **Promenade-Konzert**
am Kochbrunnen
11½ Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten
4 und 8 Uhr: **Konzert**
8 Uhr im kleinen Saale: **Lustiger Gustav Jacoby-Abend**

Montag, 6. Juni: 11½ Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen
11½ Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten
4 und 8 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 31. Mai 1927.

141. Vorstellung. 26. Vorstellung. Stammreihe F.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten nach Shakespeares
gleichnamigem Lustspiel von H. S. Mosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Personen:

Sir John Falstaff L. Hofmann
Herr Fluth Carl Köther
Frau Fluth J. Klemperer
Herr Reich A. No-alewicz
Frau Reich Lilly Haas
Anna Reich Th. Mäller-Reichel
Fenton Heinr. Kuppinger
Dr. Cujus Fritz Meebler
Junker Spärich Heinrich Schorn
Der Wirt Alfred Wutschel
Der Aufwärter Ernst Kuchen

Pitt Erich Dempewolf
Pott Richard Mathes
Patt Edi Seiler
I. Bürger Emil Bahrdt
II. Bürger Hans Zeiler
Bürger und Bürgerinnen von Windsor. Mummenschanz-
Masken, Knechte, Mäde, Aufwärter. Ort der Handlung:
In und bei Windsor. Zeit: Anfang des 15. Jahrhunderts.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 1. Juni, Stammreihe G: Zum ersten Male:
Die selbige Exzellenz. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 2. Juni, Stammreihe A:
Don Giovanni. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 3. Juni, Stammreihe C:
Carmen. Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 4. Juni, Stammreihe B:
Ein Maskenball. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 5. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Tannhäuser. Anfang 6 Uhr.

Montag, den 6. Juni, Stammreihe D:
Die Hochzeit des Figaro. Anfang 6½ Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 31. Mai 1927.

156. Vorstellung. 28. Vorstellung. Stammreihe III.

Die Frau ohne Kuss.

Lustspiel mit Musik in 3 Akten von Richard Kessler.
Gesangstexte von Willi Kollo. Musik von Walter Kollo.
In Szene gesetzt von Bernhard Herrmann.

Personen:

Dr. Ernst Hartwig, Frauenarzt Bernh. Herrmann
Lotte Lenz, seine Sekretärin Elfriede Nowack
Georg Langenbach, Fabrikbesitzer Hans Bernhöft
Fritz Sperling, Porträtmaler Paul Breitkopf
Prinz Hussein Deschahangir Erich Lange
Otto, Diener bei Dr. Hartwig Hellmut Helsig
Ein Bote des Standesamtes Walter Keune
Alle drei Akte spielen bei Dr. Hartwig. Zwischen dem ersten
und zweiten Akt liegen zwei Monate.
Berlin — Gegenwart.

Anfang 7½ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 1. Juni, Stammreihe IV:
La Traviata. Anfang 7½ Uhr.

Donnerstag, den 2. Juni, Stammreihe V:
Volpone. Anfang 7½ Uhr.

Freitag, den 3. Juni, Stammreihe VI:
Emilia Galotti. Anfang 7½ Uhr.

Samstag, den 4. Juni, Stammreihe I: Zum ersten Male:
Manon Lescaut. Anfang 7½ Uhr.

Sonntag, den 5. Juni, Stammreihe V:
Manon Lescaut. Anfang 7 Uhr.

Montag, den 6. Juni, bei aufgeh. Stammkarten:
Die Frau ohne Kuss. Anfang 7 Uhr.

Fernspr. 7193 Seidenhaus Marchand Langgasse 42
Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

**Pelz-
Aufbewahrung**

gegründet 1830

A. OPITZ

Kürschnermeister

Webergasse 17

**unter
voller Garantie**

Ruf Nr. 7132

Hotel Rose Wiesbaden

Das erste und modernste Haus am Platze

Sämtliche Privatbadezimmer mit direkter Kochbrunnenzuleitung
Grosses Badehaus mit Thermal- und medizinischen Bädern

Täglich Tee- und Abendkonzerte

200 Schlafzimmer mit fliessendem Wasser, Salons u. Badezimmer
Vornehme Konditorei / Pension von Mk. 14.50 an

Frühlingsparfums naturgetreu und anhaltend im Duft

Veilchen
1.40, 4.—, 10.—

Edelflieder
2.—, 3.—, 7.—

Maiblumen
2.—, 4.—, 7.50

Heliotrop
1.40, 4.—, 10.—

Lavendel
1.40, 4.—, 10.—

Rose
2.—, 4.—, 10.—

Orchidee extra
1.40, 4.50, 9.—

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien, Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände, Wilhelmstr. 38

Der Mittelrhein.

Ein vorbildlicher Führer.

„Der Mittelrhein“, so nennt sich ein schmuck ausgestattetes neues Bändchen. Eine kräftige Umschlagzeichnung, ein Geleitwort, fein geschliffen, aus der Feder von Herrn Geheimrat Dr. Paul Clemen, darauf ein mit Nebensächlichkeiten nicht belasteter Gang durch das Gebiet, Gegenwart und Vergangenheit verstehend, reicher Bilderschmuck geben dem 112 Seiten starken handlichen Werkchen etwas ungemein Gefälliges. Als Herausgeber und Verleger zeichnet die Reichsbahndirektion Mainz. Es handelt sich hierbei nicht um einen der gewöhnlichen Rheinführer, eine englische Ausgabe wird vorbereitet, sondern um eine recht flott und packend geschriebene Studie, die das gesamte Stromgebiet von Koblenz bis Ludwigshafen, den benachbarten Landschaftspartien der rheinischen Seitentäler (Mosel, Lahn, Nahe, Main und Neckar) umfasst und überaus reiches, gut ausgewähltes Bildmaterial enthält. Reichsbahnpräsident Lichte gab dem Werkchen, im Anschluss an ein Gedicht von Robert Reinick, ein warm empfundenes Geleitwort mit auf den Weg, und kein Geringerer als der verdiente Vorsitzende des Denkmalsrats der Rheinprovinz, der bekannte Bonner Kunsthistoriker, Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Paul Clemen hat eine lesenswerte Einführung über „Kultur und Kunst des Mittelrheins“, beigezeichnet. Der eigentliche Inhalt der Schrift gliedert sich in folgende Abschnitte: Das Mittelrheingebiet im Spiegel der Zeiten, das goldene Mainz, Rheinhessen, Bingen, Bad Kreuznach, Bad Münster am Stein, Worms, Darmstadt, die Bergstrasse, Mannheim und Ludwigshafen, Heidelberg, Aschaffenburg, Frankfurt a. M., das Taunusgebiet, Wiesbaden, der Rheingau, das Rheinschluchtthal, Koblenz. Nicht weniger als 80, trefflich gelungene und zum grossen Teil nach bisher unbekannten Aufnahmen reproduzierte Illustrationen schmücken das Buch, dem auch eine recht anschauliche Übersichtskarte des gesamten Gebiets, sowie eine Reliefkarte in Vierfarbendruck beigelegt ist. Dieses schöne verdienstvolle Werk, das sich so ganz anders als die üblichen Verkehrsbeschriftungen gibt, wird seinen Weg machen und zur Belebung des rheinischen Verkehrs wesentlich beitragen. Der Reichsbahndirektion Mainz gebührt aber dafür der herzlichste Dank aller derer, die stolz auf ihre rheinische Heimat sind. Und mit ihnen, den Landeskindern, werden auch die vielen Nichtrheinländer, die Verständnis für rheinische Vergangenheit und rheinisches Gegenwartsleben haben, immer wieder gern zu dem schmucken Büchlein greifen, aus dem die unversiegbare Liebe zu unserem schönsten und kulturell wichtigsten Strom, zum deutschen Rhein, spricht.

anzeigers“ bei und hat den Ruhm der Festspiele, die Eleganz der Maisaison, die Schönheit unserer Kurstadt in einer grossen Zahl Aufsätze verkündet. Er liebt Wiesbaden, wie er uns selbst einmal sagte, vor allen anderen Bädern und ist auch nach dem Kriege sehr oft hier gewesen, um über das Badeleben noch zu berichten; im vorigen Jahre noch gebrauchte er hier die Kur. Wiesbaden wird dieses Journalisten in Treue gedenken, dessen gewandte Feder für den Besuch der Kurstadt gern und erfolgreich gewonnen hat.

— Den Architekten Kurt Hoppe, dem das Stadtbild so viele Verschönerungen zu verdanken hat, feiert die bekannte englische illustrierte Kunstzeitschrift „The Studio“ in ihrem neuesten Heft. Sie veröffentlicht einige Arbeiten auf dem Gebiet der Gartengestaltung Hoppes, in den Begleitworten zu den Abbildungen wird Hoppe als der erfolgreichste deutsche Gartenkunst-Architekt gefeiert und besonders die harmonische Einstellung seiner Gartenschöpfungen mit seinen Bauten hervorgehoben. Die Kritik stammt aus der Feder des bekannten Professors Dr. Dresdner von der Technischen Hochschule Charlottenburg. Wir haben im „Badeblatt“ wiederholt Abbildungen Hoppescher Arbeiten gebracht.

— Fremdenzimmer für Pfingstgäste. An Pfingsten ist laut Mitteilung des städtischen Verkehrsbüros wieder ein grösserer Fremdenverkehr nach Wiesbaden zu erwarten, so dass voraussichtlich die zur Verfügung stehenden Hotelzimmer nicht ausreichen dürften. Das städtische Verkehrsbüro ersucht in einem Inserat in dieser Nummer, ihm Privatzimmer unter Angabe des Preises und der Fernsprechnummer schriftlich mitzuteilen.

— Esperanto im Dienste des Verkehrs. Laut Verordnung des preussischen Innenministers sind Polizeibeamte, die eine fremde Sprache beherrschen, durch ein

karmesinrotes Band am linken Unterarmel zu kennzeichnen. Unter den Fremdsprachen befindet sich auch Esperanto. Nun hat auch in Wiesbaden ein Polizeibeamter, Herr Oberwachmeister Makowski, nach Ablegen der Esperantoprüfung das Band mit der Aufschrift „Esperanto parolata“ erhalten. Es ist dies besonders für Wiesbaden mit seinem starken internationalen Fremdenverkehr wichtig.

— Ein Werbetag für das deutsche Lied wird hier am Sonntag, den 3. Juli, auf dem Marktplatz veranstaltet. Den Massenchor wird Herr Lehrer Baecker leiten.

— Thaliatheater. Der Film „Louise von Koburg“ hat einen aussergewöhnlich starken Erfolg zu verzeichnen. Das Manuskript begleitet die Tochter Leopolds II. von Belgien über ihre Jugend am Brüsseler Königshof, der ihr an Stelle eines geliebten Offiziers den Koburger Herzog als Gatten aufdrängt, an die Stätte ihrer Leiden, nach Koburg. Louise, die inzwischen in Geza von Mattatich den Freund ihres Lebens, ein Genie von Treue und Aufopferung gefunden hat, flieht und verlässt mit ihm Tage des Glücks. Der Ehebrecher wird verhaftet und mit sechs Jahren Kerker bestraft. Es folgen die Pariser Tage der Prinzessin, der weitere Lebensweg mit dem inzwischen entlassenen Freund, das Abwärtsgleiten auf der schiefen Bahn der Verschwendung, die die Prinzessin zur grössten Schuldnerin der Welt macht, die Trennung von Geza, der der Hilfeleistung ihrer Schwester im Wege steht, sein Selbstmord. Wiesbaden als letzte Station, auf der sie von einer überaus reichen Millionenerbschaft nicht mehr lebendig erreicht wird. Erna Morena ist für die Titelrolle die beste Vertreterin.

EMMA KLUKE

Elegante Damenwäsche
und Ausstattungen

Spezialität:

Handgenäht nach Mass
Bettwäsche - Bielefelder Tischzeuge
Kl. Burgstr. 6 Kl. Burgstr. 6

Sport.

— Froitzheim (Wiesbaden) qualifiziert sich für die Vorrunde in Paris. Aus Paris wird gemeldet: Dem deutschen Altmeister ist es gelungen, Baron v. Kehrling in drei spannenden Sätzen zu schlagen und sich dadurch für das Vorrundenspiel um die französische Herren-einzelmeisterschaft zu qualifizieren. Im ersten Satz gewann der Deutsche mit 6:2, der zweite entwickelte sich zu einem langen Duell, das Froitzheim durch seine vorbildliche Ruhe und sein genaues Spiel mit 10:8 zu seinen Gunsten entscheiden konnte. Den dritten Satz brachte er mit 6:3 an sich. Recht grosse Mühe hatte Cochet, der Gewinner der vorjährigen Herreneinzelmeisterschaft, eine Niederlage gegen den Holländer Timmer zu vermeiden. Timmer führte in den ersten beiden Sätzen 8:6 und 11:9, aber mit seiner unerschütterlichen Ruhe wich der Franzose aus und gewann die beiden folgenden Sätze 6:3 und 6:3. Und noch einmal winkte dem Holländer der Sieg, als er 4:0 im entscheidenden fünften Satz führte, aber Cochet hielt durch, holte Schritt für Schritt auf und gewann schliesslich 7:5. — Froitzheim ist somit Gelegenheit geboten, sein Können in der Vorrunde um die Herreneinzelmeisterschaft mit Cochet, einem der besten, wenn nicht dem besten französischen Spieler, zu messen und bei einem Siege zum zweiten Male mit dem augenblicklich stärksten Tennisspieler der Welt, dem Amerikaner Tilden, zusammenzutreffen.

Bad Schwalbach im Taunus. (Langenschwalbach) Stahl- und Moorbad Hotel Herzog von Nassau

Volle Pension einschl. Zimmer von Mk. 10.— bis Mk. 12.— bei erstkl. Verpflegung i. d. Vorsaison
Prächtiger Aufenthalt inmitten schattiger Wälder
Fernspr. Nr. 6 Auto-Boxen
Telegramm-Adresse: Nassau Hotel

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Väter von Genies haben spät geheiratet. Havelock Ellis, der englische Sexologe, veröffentlicht soeben ein neues Werk „Studie über den britischen Genius“. Er bekämpft darin die alte Theorie, die eine möglichst frühzeitige Eheschliessung zur Erzielung vollwertiger Nach-

Die Mode im Kurort.

Das bestickte Abendkleid.

(Nachdruck verboten.)

Das bestickte Tuch ist vor einigen Jahren wieder aufgekommen, eine Erinnerung an das „türkische Tuch“ unserer Urgrossmütter. Das „türkische Tuch“ hatte, wenn es ganz besonders kostbar war, zwei „Spiegel“, auf der einen Seite war der Grund schwarz, auf der anderen weiss; man nannte dieses prächtige Kleidungsstück auch „longue Shawl“, und die Modedame jener Zeit lernte geduldig vor dem Spiegel all die verschiedenen Arten, dieses Tuch recht malerisch umzulegen; denn es kam sehr darauf an, dass die Zipfel, die Fransen eine schöne Lage hatten. Wenn aber all dies zutraf, dann war das „türkische Tuch“ ausserordentlich kleidsam. Nach dem letzten Krieg ist das grosse Umschlagetuch wieder modern geworden; vielleicht ist es ein Anklang an die ländlichen Trachten im Osten, bei denen das Tuch eine Hauptrolle spielt. Man hat seine Kleidsamkeit wieder erkannt und seinen Nutzen in den kalten, kohlearmen Wintern schätzen gelernt. Aus diesem nützlichen Kleidungsstück, bei dem es gar nicht so sehr auf die Schönheit als auf den praktischen Wert ankam, hat sich die elegante Hülle entwickelt, der wir in den abendlichen Hotelhallen, in Theaterfoyers, in den Wandelgängen der mondänen Gesellschaftsräume begegnen. Im sommerlichen Kurgarten, auf der Promenade, überall, wo die elegante Welt sich trifft, taucht das farbige Tuch auf, das die Formen seiner Trägerin je nach ihrer Art es umzunehmen, mehr oder weniger kleidsam einhüllt oder betont. Gegenwärtig ist das bestickte Tuch sehr in Mode, handbestickte Tücher sind ganz besonders begehrt.

Wir zeigen solch ein elegantes Tuch auf unserem Bilde, es dient hier zur Vervollständigung des Abendkleides, dem es eine sehr persönliche Note gibt. Das Modell ist hellgrau mit langen geknüpften Fransen; grosse Rosen, in verschiedenen Tönen vom matten Rosa bis zum tiefen Rot, geschickt abgestimmt, bilden als breite Borte den originellen Schmuck des Tuches, dessen Farbe zu jeder anderen Farbe passt, und deshalb für jedes Kleid, zur Nachmittags- sowohl wie zur Abendtoilette getragen werden kann. Vielfach ist es Mode geworden, die alten weissen Crêpe-de-Chine-Tücher, die in den siebziger Jahren, ebenfalls nach einer Kriegsfolge, das „türkische“ Tuch abgelöst haben, färben und besticken zu lassen.

E.

kommenschaften empfiehlt. Havelock Ellis stellt demgegenüber fest, dass die Eltern fast aller englischen Genies bereits zwischen dreissig und vierzig waren, als sie ihre hervorragenden Kinder in die Welt setzten.

— Nase-Pudern verboten! In englischen Fabriken werden jetzt vielfach Tafeln angebracht mit der Warnung: „Nasen dürfen während der Arbeitszeit nicht gepudert werden.“ Man hat berechnet, dass eine Arbeiterin durchschnittlich viermal in der Stunde sich die Nase pudert und dazu jedesmal 2 Minuten braucht. Wenn Hunderte von Frauen diese Prozedur in einer achtstündigen Arbeitszeit ausführen, so geht eine beträchtliche Menge Zeit verloren. Bei Schreibmaschinendamen will man sogar beobachtet haben, dass sie bis 15 mal sich die Nase pudern. Erfahrene Geschäftsleute sind aber gegen diese Verbote. „Man erkennt dabei die Psychologie der Frau“, sagte einer. „Ein Mädchen mit gut gepudelter Nase arbeitet wenigstens doppelt so viel wie eine, die erhitzt ihr gerötetes Riechorgan ungepudert lassen muss und darüber unglücklich ist.“

— Karl Zuckmeyer filmt. In dem Film „Der fröhliche Weinberg“, der in der F. P. S.-Produktion des Deutschen Lichtspielsyndikats erscheint, wird Karl Zuckmeyer selbst als Darsteller mitwirken.



KURHAUS WIESBADEN

Troula

das interessante Gesellschaftsspiel
im Spielsaal

◆◆◆ Spielbeginn 4 und 8 Uhr ◆◆◆

Briefmarken!

Enorme Auswahl

Hoher Rabatt

L. Hof, Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 70 (am Hauptbahnhof)

Stadthalle-Restaurant mit Rheinterrassen

Weinsalon
Reichhaltigste Weinkarte mit
252 versch. Marken

MAINZA. RHEIN
Wiener Café - Tägl. Künstler-Konzerte

Biersalon
Reichhaltige preiswerte Speisen

Restaurant
Mutter Engel
Langgasse 12 - direkt am Kochbrunnen - Tel. 7400

Seit 90 Jahren das
weltbekannte, vornehme
Restaurant Wiesbadens.

Export- und Lagerbiere
Qualitäts-Weine
Erstklassige Küche

Rheinische Weinstube
(früher Meier's Weinstube)
Luisenstr. 14 Nähe Wilhelmstr.
Schönste Weinstube Altdeutschen Stils
in Wiesbaden
Die vorzügliche preiswerte Küche

Pension Villa Humboldt
Tel. 3172 Frankfurter Str. 22 Gegr. 1903

Zimmer mit u. ohne Pension
/ Mahlzeiten-Abonnement /
Jede Diät. Bes. J. Forst.

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 - Volle Pension von 9 Mk. an.
Balkons - Loggien - Fließendes Wasser
Thermalbäder Grosser schattiger Garten
Besitzer: E. Uppelger

Sind Sie schon einmal
Hainerweg, Gustav-Freytag-Strasse entlang, oder
Kurpark - Blumenwiese - Aukamm - Hedwigstr. zur
Warte-Allee gegangen, um Einker zu halten im

Garten-Restaurant
„Café Wartturm“?
Bierstadter Höhe
Tun Sie es. Es lohnt sich. Ein herrlicher Rund-
und Fernblick. Staubfreier und ruhiger Aufent-
halt. Elektr. Strassenbahn Linie 7 ab Wilhelmstr.,
Ecke Friedrichstrasse.

Café / Konditorei / Pension
Wilhelmshöhe
bei Sonnenberg

Ein herrliches Plätzchen. Schönster Spazier-
gang durch die Stadt. Kuranlagen.

Thermalbäder

aus eigenen Quellen
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6
Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut,
weiss geplättet, modern eingerichtet.

VILLEN Etagenhäuser
Geschäftshäuser
Vorteilhafte Gelegenheitskäufe
Schottenfels & Co.
Gegründet 1875 Fernsprecher 7224
Theaterkolonnade 29/31

CONDITOREI WIEN

Wilhelmstrasse 20

Neu eröffnet

Spezialität: Wiener Gebäck, feine Wiener Küche
Täglich

Nachmittags- u. Abend-Konzert

Neuer Inhaber: Ernst Camnitzer

Jagdschloss u. Forsthaus Platte 500 m

u. d. M.

Restaurations und Pension
Wiesbadens schönster Ausflugsort mit wundervollem Rundblick
auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Herrlicher Aufenthalt
für Erholungsbedürftige. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz
2.30 u. 3.30 Uhr. Fernsprecher 2894

Zur Nachkur

Luftkurort **Kyllburg i. d. Eifel**

Haltestelle der Schnellzüge Strecke Köln-Trier.

Hotel u. Pension **Eifeler Hof** Tel. Nr. 1

Vornehmes Familien-Hotel
200 Betten, neuzeitlich einger., mit großen Gesellschaftsräumen.
Staubfreie Lage am Walde mit herrl. Blick ins Kylltal. 20 km Forstleichen.

Neue große ebene Garten-Anlage vor dem Hotel, Tennisplätze, Pensionspreis bei bester reichlicher Verpflegung 6 8 Mk. je nach Lage des Zimmers. Wochenende, Prospekt auf Wunsch. Besitzer: Wilhelm Schulte.

Pünderich an der Mosel

Gasthof und Fremdenpension H. J. Schneiders
Weingutsbesitzer und Weingrosshandlung. Erstes Haus am Platze. Schöne Fremdenzimmer. Gesellschaftssaal. Glashalle. Schattiger Garten. Autogarage für 10 Wagen. Fernspr. 142
Amt Bullay. Telegr.-Adr. Schneiders. Motorboot, Ruder-gelegenheit.
Station der Reichs- und Moseltalbahn.
Gut eingeführte, branchekundige Vertreter gesucht.
Hotel Dahlheim, gegenüber dem Kochbrunnen führt obige Weine

Fremdenzimmer für Pfingsten

Wie das Städtische Verkehrsbüro mitteilt, ist in der Pfingstwoche und an Pfingsten mit einem starken Fremdenverkehr in Wiesbaden zu rechnen, so dass unter Umständen die vorhandenen Zimmer in den Hotels und Pensionen nicht ausreichend sein dürften. Das Städtische Verkehrsbüro richtet daher an die Einwohnerschaft Wiesbadens die ebenso höfliche wie dringende Bitte, ihm Privatzimmer zur Verfügung zu stellen, um den Fremden, die keine Zimmer vorausbestellt haben, eine gute Unterkunft nachweisen zu können. Es muss hierbei betont werden, dass nur gut eingerichtete Zimmer zur Anmeldung gebracht werden dürfen, um Klagen über schlechte Unterbringung in Wiesbaden zu vermeiden. Anmeldungen mit Angabe der Preise pro Bett und Nacht einschliesslich Frühstück werden umgehend schriftlich an das Städtische Verkehrsbüro unter Angabe der etwaigen Fernsprecher-nummer erbeten. Die in der Anmeldung festgelegten Preise sind für die Vermieter bindend. Eine Zuweisung an Privatvermieter kann selbstverständlich nur dann erfolgen, wenn die in Hotels und Pensionen zur Verfügung stehenden Zimmer restlos besetzt sind.

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382

FEINER AUFSCHNITT
PRIMA WURSTWAREN
VERSAND NACH AUSWÄRTS

WEBERGASSE 37
FERNRUF 8677
EINTRITT
FREI
CLOU
DAS FUHRENDE
HAUS
KABARETT-TANZ
VARIÉTÉ-ANFANG 8 1/2

Schneider - Dunker

und 10 internationale Stars

Tanz - Kasino

Der tonangebende Tanzpalast

Beginn 10 Uhr Kein Weinzwang Attraktionen!

Café * Restauration * Pension

Adolfshöhe

92 Wiesbadener Allee 92

Schöfferhof-Pilsner Gute Weine u. gute Küche
Pension von Mk. 6.- an

Café-Restaurant

Sonnenberger Schützenhaus

Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachtal
auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen
Eigene Konditorei

Schläferskopf

452 m ü. d. M.

Café-Restaurant

„Kaiser-Wilhelm-Turm“

Prachtvoll gelegener Ausflugsort. Herrlicher
Blick a. d. Rhein, Wiesbaden u. Taunuswälder
In 30 Minuten von Station „Chausseehaus“
oder Station „Eiserne Hand“ zu erreichen
Telefon 8181

Rüdesheim am Rhein

Hotel Jung

Bes.: Max Wreesmann

Haus ersten Ranges m. allem Komfort. Herrliche
Rheinterasse, gelegen gegenüber dem Bahnhof.
Autogarage. Telefon 2.

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 **Wiegels & Co.**

im Kurviertel
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

M. Stillger

Gegründet 1858 Häfnergasse 16

In nächster Nähe des Schlossplatzes

Ältestes Kristall- und Porzellanhaus
am Platze

Grösste Auswahl in Geschenkartikeln

Kristall * Porzellan * keramische
Neuheiten

Versand nach allen Orten

Alleinverkauf
der
Herzschuhe

Angulus

der Schuh für
empfindliche Füße

Gratis - Nugget -
Schuhputzsalben

Goldschmidt
Langgasse 18

Verlangen Sie



den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 3690 oder 5704

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 28. Mai 1927.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*v. Abberken, J., Hr. Dir. m. Fr., Amsterdam
Hotel Berg
Ahmannson, M., Fr., Göteborg
Rose
Allgier, A., Fr., Hamburg, Biebricher Str. 27
*Alt, J., Hr. Hotelier, Würzburg
Schwarzer Bock
Altmann, F., Fr., Frankfurt
Arndtstr. 8
Amend, J., Hr., Weidenhausen Evang. Hospiz
Andersson, A., Hr. Bankier m. Fr., Schweiz
Englischer Hof
*Andree, R., Hr. m. Fr., Wanne, Taunus-H.
*Angelsberger, L., Hr. Dir., Salzburg
Imperial
Arnheim, E., Hr. m. Fr., Erpelburg
Kölnischer Hof

B.

*Baab, A., Hr., Alzey
Grüner Wald
Bade, F., Hr.,
Hotel Dahlheim
Bahres, M., Fr., Lorsch
Schützenhof
*Bail, E., Hr. Dir., Erfurt
Hotel Nassau
*Barthe, B., Hr., Offenbach, Hotel Dahlheim
*Beaury, J., Hr. Dir., Mannheim, Hansa-H.
*Beck, A., Fr., Heidelberg
Taunus-Hotel
*Becker, W., Hr., Weimar
Central-Hotel
*Becker, H., Hr. m. Fr., Schwedt, Pens. Kalz
*Beckinghaus, W., Hr. Hauptm. a. D., London
Rose
Beesch, Cl., Fr., Naumburg
Zum Bären
*Behnke, A., Hr., Hamburg
Domhotel
Bernass, Th., Hr., Antwerpen
Zum Bären
*Berning, B., Hr. m. Fr., Brügge
Rheinischer Hof

*Bernstein, A., Hr., Berlin
Kaiserbad
*Berthens, C., Hr., Koblenz
Zum Falken
*Bethge, W., Hr., Lösswitz
Taunus-Hotel
*Graf Bethlen, St., Budapest
Metropole
*Beuthien, A., Hr., Altona
Hotel Wagner
*Beyer, G., Hr., Marienberg
Zum Falken
*Bindefeld, M., Hr., Leipzig, Hotel Kronprinz
*Blank, F., Hr. Insp., Rheinberg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Blum, K., Hr., Gross-Lauterbach
Zur Stadt Ems
*Blombach, E., Hr., Essen
Einhorn
Blümer, F., Fr., Duisburg
Evang. Hospiz
*Boehmer, G., Hr., Dorstetten, Hansa-H.
*Bögel, H., Hr. Staatsanwalt, Essen
Neuer Adler

*Bohnen, M., Fr., Hannover
Schwarzer Bock
*Bok, W., Hr., Rotterdam
Hotel Vogel
*Bommel, J., Hr., Tilberg
Hotel Vogel
*Boncellet, A., Hr. m. Fr., Beuthen Neuer Adler
*Born, Ch., Hr., Haag
Hotel Nassau
*Borzag, O., Fr., Dortmund
Karlsbad
*Bovians, O., Hr., Viersen
Taunus-Hotel
*Brasemann, E., Hr. Fabr. m. Fam., Barmen
Primavera
*Brassert, H., Hr. m. Fam. u. Begl., Chicago
4 Jahreszeiten
Brauer, J., Hr., Stuttgart
Kölnischer Hof
*Brensdorf, E., Hr. m. Begl., Arnheim
Metropole
*Brehmer, T., Hr., Stockholm, Regina-Hotel
Breitert, L., Fr., Berlin
Grüner Wald
Breitwieser, G., Hr., Büßelsheim Schützenhof
*Bruck, L., Hr. m. Fr., Genf
Grüner Wald
Brumberg, A., Hr. Fabr., Sundern
Goldener Brunnen

*Brune, E., Fr., Calvörde
Taunus-Hotel
*Brünner, B. u. Th., 2 Hr. Dr. med.,
Karlsruhe
*Brunke, K., Hr., Hannover, Chr. Hospiz II
*Brünster, F., Hr., Viersen
Taunus-Hotel
*Budde, F., Hr. Gewerberat m. Fr., Bitterfeld
Taunus-Hotel
*Bühler, L., Fr., Berlin
Central-Hotel
*v. Bülow, H., Hr. m. Fr., Oertmannsdorf Rose
Bühnen, L., Fr., Hollywood
Viktoria-Hotel

C.

Capesius, D., Fr., Hermannstadt
Philippbergstr. 17
*Canstani, W., Hr. Fabr. m. Tocht.,
Duisburg
*Christ, J., Fr., Offenbach
Kölnischer Hof
*Clostermeyer, E., Fr. m. Tocht., St. Louis
Einhorn
Cobanz, H., Fr., Borken
Schwarzer Bock
Crone, E., Fr., Giengen Goldener Brunnen
Cronenberg, W., Hr. Fabrikbes.,
Sophienbrunnen
Continental

D.

*Dey, H., Hr., Basel
Hotel Berg
Dieken, L., Fr., Düsseldorf
4 Jahreszeiten
Diehl, F., Fr., Frankfurt
Schützenhof
*Dietrich, G., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Dinsing, H., Hr. Fabr., Solingen
Brüsseler Hof
Domino, A., Hr., Hannover
Weisses Ross
*Donal, H., Hr., Berlin
Hotel Adler
*von Düry, H., Hr., Budapest
Metropole
*Drzewicki, B., Hr., Frankfurt, H. Happel
*Duderstadt, P., Hr., Calvörde, Taunus-H.
*Duderstadt, E., Fr., Calvörde, Taunus-Hotel
Dutz, L., Fr., Apothekenbes., Halle, Weist. 5

E.

*Edmund, H., Hr., Oden
Union
*Eickel, P., Hr. m. Fr., Berenbrock
Taunus-Hotel
Eimer, H., Hr., Köln
Zum Rüder
*Eisheuer, Th., Hr., Viersen
Taunus-Hotel
*Eisner, P., Hr., Berlin
Grüner Wald
Ellertshagen, M., Fr., Remscheid
Evang. Hospiz
*Elze, Th., Hr. m. Fr., Bad Oeynhausen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Engel, E., Hr.,
Zum Kochbrunnen
*Ermann, O., Hr., Berlin
Grüner Wald
Evnlne, S., Fr., London
Zum Kranz

F.

Fassbender, M., Fr., Hüten
Continental
*Feldmann, O., Hr., Zürich
Taunus-Hotel
*Fiebig, J., Fr., Berlin
Hotel Berg
*Fiek, K., Hr. Bürgermeister, Haiger
Evang. Hospiz
Finke, M., Fr., Berlin
Kölnischer Hof
Fischer, E., Fr., Essen
Zum Bären
Fischer, G., Hr. m. Fr., München
Zum Posthorn
*Fleissig, J., Hr. Fabr., Nürnberg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Flins, V., Hr., Weingarten
Hotel Vogel
*Förster, L., Fr., Chemnitz
Römerbad
*Frahm, F., Hr., Hamburg
Domhotel
*Franz, Fl., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
Taunus-Hotel

*Friedrichs, E., Hr., Rheydt, Schwarzer Bock
Fritz, J., Hr., Darmstadt
Schützenhof
*Froissard, E., Hr., Köln
Hotel Happel
*Frösken, E., Hr. Dir. m. Fr., Essen, Einhorn
*Fuchs, J., Hr., Koblenz
Metropole
Füller, V., Fr., Mainz
Heiderstr. 1
*Fürth, Th., Hr., Frankfurt
Kaiserhof

G.

Gans, R., Fr., Nürnberg
Seerobenstr. 33
*Garde, H., Hr. Dir., Königsberg, Viktoria-H.
Glatz, M., Fr., Meidenfels, Goldener Brunnen
*Goldhoorn, W., Hr. Dir. m. Fr., Hannover
Metropole
*Gow, D., Hr. m. Tocht., New York
Hotel Nizza
*Graef, K., Hr. m. Fr., Weimar
Hotel Reichspost-Reichshof
Grün, Th., Hr., Schmitten
Schützenhof

H.

*Hagiwara, Y., Hr. Dr. med., Heidelberg
Hotel Adler
*Hahn, G., Hr., Berlin
Rheinischer Hof
*Haller, P., Hr., Köln
Hansa-Hotel
*Hammer, F., Hr., Boppard
Grüner Wald
Hammerschmidt, H., Hr. Rechtsanw.,
Kottbus
Englischer Hof
*Hebyheim, M., Hr. m. Fr., Greiz
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hedenus, H., Hr. Konzertmeister, Hagen
Goldenes Kreuz
*Hees, Ph., Hr., München
Grüner Wald
*Hegen, G., Fr., Rheinberg
Hotel Reichspost-Reichshof
Heglot, M., Hr., Köln
Hansa-Hotel
*Heiliger, J., Hr., Nymegen
Metropole
*Heine, A., Hr., Leipzig
Grüner Wald
*Heinemann, S., Hr. Bankier, Essen
Metropole

*de Hengst, J., Hr., Boskoop, Central-Hotel
*Hermann, M., Hr., New York, Hotel Nassau
*Heusser, H., Hr., Frankfurt
Domhotel
*Heutzen, F., Hr., Viersen
Taunus-Hotel
*Hey, W., Hr., Zoelen
Continental
*Heynen, R., Hr., Viersen
Taunus-Hotel
*Hieronymus, J., Hr.,
Zur Stadt Ems
*Hofmann, O., Hr., Offenbach
Hotel Vogel
*Hoff, A., Hr., Viersen
Taunus-Hotel
*Hoffmann, E., Hr. m. Fr., Essen, Karlsbad
*Hoffmeier, L., Fr., Heidelberg, Taunus-H.
*Hollenbach, Ph., Hr., New York, Dahlheim
Horn, J., Hr., Berlin
Palast-Hotel
*Horstmann, St., Hr. Ober-Regierungsrat,
Köln
Hotel Berg
*Baron Horwarth, J., Pap
Metropole
*Hösterer, I., Fr., Cronenberg
Weisses Ross
*Hothorn, E., Hr. m. Fr., New York
Rose
*Houben, Cl., Fr., Aachen
Zwei Bücke
*Hühler, H., Hr., Solingen
Brüsseler Hof
*Hülseberg, W., Hr. m. Fr., Wittenberge
Bellevue
*Hülser, H., Hr., Viersen
Taunus-Hotel

I.

Imminck, W., Hr., Lesavants, Regina-Hotel
*Baron Iränkes, G., Ungarn
Metropole

J.

*Jacobs, M., Fr., Paderborn
Hotel Reichspost-Reichshof
*Jahn, U., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Jand, K., Hr. Dr. med., Heidelberg
Hotel Adler
*Jansen, E., Hr., Breslau, Christl. Hospiz II
Jansen, K., Hr., Köln
Hotel Faber
*Johnson, O., Fr., Chicago, Pens. Jeannette
*Juarez, C., Hr., Guatemala
Hotel Berg
*Jüngerken, A., Hr., Viersen, Taunus-Hotel
*Jürgen, H., Hr., Halberstadt
Hotel Berg
*Jung, B., Fr., Louisville
Hotel Dahlheim
Jung, M., Hr., Berlin
Grüner Wald

K.

*Kahane, A., Hr. Dr., Berlin
Metropole

*Kajima, R., Hr. Dr. med., Heidelberg

Hotel Adler
Kalff, A., Hr. Major a. D. m. Fr., Berlin
Weisses Ross
*Kamp, A., Hr., Köln
Grüner Wald
Kasten, H., Hr. Apotheker m. Fr.,
Eberswalde
Neuer Adler
*Katz, A., Hr., Frankfurt
Westminster
Kaufmann, W., Hr. m. Fr., Berlin
Schwarzer Bock
Kessler, W., Hr. Forstmeister a. D.,
Baden-Baden
Imperial
*von Keye, G., Hr., Csala
Metropole
Killing, L., Fr. m. Bruder, Remscheid
Evang. Hospiz

*Klamert, K., Hr., Wien
Karlsbad
*Klein, M., Fr., Neunkirchen
Metropole
*Klein, W., Hr., Duisburg
Park-Hotel
*Klibansky, P., Hr. Dir., Frankfurt
Hotel Kronprinz

*Kling, A., Hr., Kassel
Grüner Wald
Klinger, G., Hr., Höchst
Schützenhof
*Klock, K., Hr., Worms
Union
*Klock, M., Fr., Magdeburg, Gold. Brunnen
*Knuffmann, G., Fr., Charlottenburg
Schwarzer Bock
*Köhler, A., Hr. Konsul, Hamburg, Metropole
*Koklitz, K., Hr., Datteln
Zur Stadt Ems
*Korth, R., Hr. Gutsbes. m. Fr., Legahof
Hotel Wagner
*Kraus, A., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
*Kremp, J., Hr. m. Fr., Elzerath, Zwei Bücke
*Krumpt, V., Hr., Kassel
Wellritzstr. 49
*Kühn, E., Hr., Ettlingen
Hansa-Hotel
*Küppers, A., Hr. Obering., Köln, Taunus-H.
*Kultmeyer, M., Hr., Fulda
Neuer Adler

L.

*Laan, J., Hr. Fabr. m. Fr., Bloemendaal
Hotel Nassau
Laederach, H., Hr., Flensburg
Römerbad
*Lame, F., Hr., Frankfurt
Einhorn
*Lange, E., Hr., Charlottenburg, H. Wagner
*Langguth, L., Fr. m. Sohn, Niederjosbach
Pens. Kalz
*Laubert, A., Hr., Verzburg
Central-Hotel
Lazewsky, G., Hr., Nürnberg, Gold. Kreuz
*Leutloff, H., Fr., Apolda
Central-Hotel
*Leumann, F., Hr. m. Fr., Paderborn
Hotel Reichspost-Reichshof
*Levy, D., Hr., New York
Rose
*Levy, E., Hr., Konstanz
Kaiserhof
*Lichtschlag, W., Hr., Langen
Grüner Wald
*List, W., Hr. m. Fr., Elberfeld
Hotel Dahlheim

Löffler, R., Hr., Remscheid, Z. Kochbrunnen
*Lohmüller, E., Hr., Köln
Stadt Biebrich
Londecke, G., Fr., Gartz a. O.
Continental
Lorenzen, Th., Hr. m. Tocht., Kopenhagen
Rose
*Luc, J., Hr., Budapest
Hotel Fuber
*Lüttger, P., Hr., Kreuznach
Zum Falken
*Lustig, A., Hr., Berlin
Grüner Wald
*Lysa, E., Fr., Düsseldorf
Hotel Vogel

M.

*Mädel, E. u. J., 2 Fr., Darne b. Ling
Hotel Dahlheim

*Mahne, A., Hr. m. Tocht., Gladbeck
Hotel Berg

*Mannke, F., Hr., Hamburg
Privat-Hotel Albany

*Markalla, P., Hr. m. Fr., Neukirch
Vier Jahreszeiten
*Martin, E., Fr., Salzburg
Hotel Imperial
*Maurer, L., Hr. m. Fr., Nürnberg
Stadt Biebrich

*Mayer-Alberti, R., Fr., Koblenz
Taunus-Hotel

*Mentz, G., Hr. Gutsbes., Purseseln
Schwarzer Bock

Merten, A., Fr., Duisburg Pension Jeannette
*Merzenhöfer, J., Hr., Aalen
Helenenstr. 7
*Messenhöller, L., Fr., Remscheid Grün. Wald
*Messner, J., Hr. Komponist, Salzburg
Hotel Imperial

*Meunier, W. A., Fr., Warnsfelde, Metropole
*Meyer, L., Fr., Rottmannsdorf
Hans Dambachtal

*Meyer, E., Hr. Ing., Berlin Stadt Biebrich
*Meyer, F., Hr. Generaldir. Dr. m. Fr.,
Tangermünde
Taunus-Hotel

*Mirbach, J., Hr., Viersen
Taunus-Hotel
*Morgan, W., Hr. m. Fr., New York
Grüner Wald

Morten, Hr. m. Fr., Hollywood
Viktoria-Hotel

*Mortler, N., Hr., Viersen
Taunus-Hotel
*Mosandl, L., Hr., Würzburg
Zum Kochbrunnen

*Moser, K., Hr. Dr. chem., Stolp i. P.
Central-Hotel

*Mühle, A., Fr., Köln
Hotel Happel

*Müller, C., Hr., Viersen
Taunus-Hotel
*Müller, E., Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof

Müller, A., Hr. m. Fam., Rambach
Neugasse 22

*Müller, K., Hr.,
Stadt Ems

N.

*Nelken, M., Hr., Frankfurt
Hotel Adler

Neu, K., Hr., Duisburg
Zum Römer

*Neu, K., Hr. Dipl.-Ing., Ludwigshafen
Pension Boshorn

Neumark, M., Fr., Nürnberg
Palast-Hotel

*Neustadt, O., Hr. m. Fr., Hamburg
Hotel Reichspost-Reichshof

Niemann, W., Hr., Berlin
Kölnischer Hof
Nienland, P., Fr., Haag
Goldener Brunnen
*Niggenheim, Th., Hr. m. Fr., Elberfeld
Grüner Wald
Noatz, M., Fr., Köln
Platter Str. 14
Noll, E., Hr., Sterkrade
Helenenstr. 7
*Nolten, H., Hr., Krefeld
Hansa-Hotel

O.

*Oesterreicher, O., Hr. m. Fr., Wien
Eden-Hotel

Otto, M., Fr., Naumburg
Zum Bären

*v. Oy, Fr. Dr., Elberfeld
Hotel Reichspost-Reichshof

P.

Pamens, M., Hr. Ing., Illphen
Continental

*Pasterkamp, H., Hr. m. Fr., Dorsten
Taunus-Hotel

*Peter, C., Hr. Dir., Frankfurt, Hansa-Hotel
Peterson, E., Fr., Karlskrona
Adolfallee 6

*Petzinger, E., Hr., Ludwigshafen, Gr. Wald
*Pfefferott, E., Fr., Paris
Hotel Reichspost-Reichshof

*v. Platen, H., Hr. m. Fr.,
Römerbad

Kl.-Rubbek b. Bergen
Stiftstr. 5

*Polenz, H., Hr. m. Fr., Bonn
Hotel Reichspost-Reichshof

Pollmann, M., Fr., Hamburg
Goldenes Ross

*Possen, F., Hr., Viersen
Taunus-Hotel

Post, M., Fr. Dr., Thorn
Zum Kranz

*Prasch, H., Hr., Iserlohn
Wellritzstr. 49

Q.

*Quinger, J., Hr., Lichtenfels
Grüner Wald

R.

Rauch, O., Hr., Zittau
Hotel Adler

Rave, Th., Fr., Borken
Schwarzer Bock

*van Ravenstein, H., Hr. m. Fam.,
Wassenaar
Grüner Wald

*Rechberg, F., Fr., Neufeld
Hotel Nassau

Rees, R., Hr. Fabr. m. Fr., Karlsruhe
Schwarzer Bock

Regensburg, A., Hr. m. Fr., London
Englischer Hof

*Reich, M., Hr., Berlin
Grüner Wald

*Reichmann, Cl., Fr., Königsberg
Taunus-Hotel

*Reimann, P., Hr. Dir. m. Fr., Königsberg
Hotel Berg

Reiser, E., Fr., Gelsenkirchen, Gold. Brunnen
*Rengstorff, H., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Taunus-Hotel

*Rengstorff, B., Fr. Dir., Berlin
Taunus-Hotel

*Retzen, H., Hr. m. Fr., Hanau, Taunus-Hot.
*v. Rexin, L., Fr., Berlin-Steglitz
Evang. Hospiz

*Richter, J., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
Continental

*Ritz, Fr. Dr. m. Tocht., Elberfeld
Evang. Hospiz

Rogge, M., Hr., Berlin
Continental

Rosenberg, M., Hr., Warschau
Engl. Hof

*Roser, G., Hr., Freiburg
Kaiserbad

*Royen, W., Hr., M.-Gladbach, Taunus-Hotel
*Schmidt-Rudersdorf, C. Hr. Major a. D.,
Nürnberg
Rose

*Rubien, O., Fr., Rostock
Weisses Ross

*Ruhr, K., Hr., Saarbrücken
Friedrichstr. 31

*Runge, E., Fr., Chicago
Pens. Jeannette

S.

*Sadler, R., Hr. Ing. Dr., Karlsbad
Viktoria-Hotel

Sahl, K., Hr., Spandau
Zum Landsberg

*Saller, W., Hr. Oberbaurat, Würzburg
Hotel Reichspost-Reichshof

*Saller, L., Hr., Landau
Helenenstr. 7

*Sassen, J., Hr., Hottelbes., Haag Hot. Nassau
*Sauerbrei, E., Fr., Berlin
Grüner Wald

*Savler, F., Hr., Bielefeld
Taunus-Hotel

*Schäfer, E., Hr., Remscheid
Grüner Wald

*Schäfer, B., Hr. Gutsbes. m. Fr., Schönfeld
Hotel Wagner

*Schauer, E., Fr., Dortmund
Karlsbad

*Scheibe, W., Hr. Dir. m. Fr., Bautzen, Rose
*Scheid, O., Hr., Fabr., Limburg, Hansa-Hotel

Schepers, J., Hr., Duisburg
Evang. Hospiz

Schiefer, J., Hr., Gewerbeschulrat, Stuttgart
Hotel Adler

*Schilling, G., Fr., NeuYork
Hotel Nizza

*Schilling, G., Hr. Kunstmaler m. Fr.,
Wildbad
Einhorn

*Schirndt, P., Hr. m. Fr., Ringelheim
Central-Hotel

*Schlosser, J., Hr., Budapest
Metropole

*Baron v. Schlotheim, E., m. Baronin,
Schloss Creba
Kaiserhof

*Schmeer, E., Fr., Neunkirchen
Metropole

Schmidt, A., Fr., Frankfurt
An der Ringkirche 7

*Schmidt, C. O., Hr. Fabr. m. Fr., Schwelm
Domhotel

*Schneider, F., Hr., Kempten
Friedrichstr. 31

Schneider, L., Fr., Hollywood, Viktoria-Hot.
*Schold, J., Hr., Köln
Grüner Wald

*Scholes, H., Hr. Stud., Karlsruhe
Hansa-Hotel

*Schönhaber, L., Fr.,
Stadt Ems

*Schuhmacher, H., Fr., Frankfurt
Hotel Westminster

Schunneerich, J., Hr., Saarbrücken
Schützenhof

Schütz, G., Fr., Helmensen
Evang. Hospiz

*Schwabacher, E., Fr., Chicago, Hot. Nassau
*Schwartzkopf, E., Hr. Reg.-Bmstr. m. Fr.,
Marienberg (Westw.)
Metropole

Schwartz, K., Hr., Mannheim
Jahnstr. 26

*Schwarz, A., Hr. Dr. chem., Düsseldorf
Hotel Reichspost-Reichshof

Schwindel, A., Hr., Bayreuth
Zum Bären

Reisen nach Paris

zum Preise von Mk. 60.- u. Mk. 90.-

Abfahrten: Jede Woche Donnerstag und
Freitag. Prospekte u. Teilnehmerkarten

Reisebüro Hillert

Nikolasstr. 10

Telephon 3703

METROPOLE

Jeden Freitag im neuen Festsale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr - Gesellschafts-Anzug



*Seltmann, F., Fr., Ulm Metropole
 Siegel, F., Fr., Berlin An der Ringkirche 7
 Sievert, M., Fr., Oberstein Domhotel
 *Simolke, E., Hr. Amstet m. Fr., Berlin
 Evang. Hospiz
 Skanberg, A. L., Frl., Göteborg
 Biebricher Str. 59
 *Soesman, F., Fr., Nymegen Metropole
 *Soldat, L., Hr. m. Tocht., Insterburg
 Goldenes Kreuz
 *Sowka, E., Hr. Ing., Offenburg
 Helenenstr. 7
 Specht, H., Hr. Fabrikdir. m. Fr., Berlin
 Rose
 *Spranz, L., Hr., Frankfurt Stadt Ems
 *Stünder, A., Hr. m. Fr., Elberfeld, Gr. Wald
 *Starck, K., Hr., Berlin Grüner Wald
 *Stephan, W., Hr. Referendar,
 Berlin-Schöneberg Quisisana
 *Sterk, A., Hr. m. Fam., Wien
 Hotel Westminster
 Stern, S., Hr., Neu York Adelheidstr. 13
 *Stöhr-Huake, K., Frl., Köln Hotel Berg
 *Storne, E., Frl., Köln Hotel Imperial
 *Störz, A., Fr., Speyer Evang. Hospiz
 Süßheim, H., Fr. Justizrat, Nürnberg
 Palast-Hotel
 *Szannlatz, J., Hr., Budapest Hotel Faber
 T.
 *Tedtke, E., Fr., Berlin Grüner Wald

Theimann, H., Hr., Marl Walramstr. 31
 *Thonneick, H., Hr., Viersen Taunus-Hotel
 *Tiedemann, P., Hr. Oberinsp. m. Fr., Essen
 Christl. Hospiz II
 Baroness v. Tiesenhausen, E., Heidelberg
 Gartenstr. 4
 *Timens, E., Frl., Karlsruhe, Schwarzer Bock
 *Treffler, L., Hr., Wien Stadt Ems
 Trzebiatowsky, A., Fr., Belgrad
 Sanat. Prof. Dr. Determann
 Trzebiatowsky, A., Frl., Belgrad
 Sanat. Prof. Dr. Determann
 *Tutem, E., Hr., Berlin Meitopol
 U.
 *Ungert, C., Hr., Kassel Hotel Berg
 Usaker, E., Hr., Berlin Pension Winter
 V.
 van Veelo, H. L., Hr., Rotterdam
 Auerbachstr. 7
 *van der Vegt, H., Hr. Konzertmeister,
 Stuttgart Hansa-Hotel
 *Versmann, E. A., Hr. m. Fr., Hamburg
 Bellevue
 *Villinger, E., Hr. Med.-Rat Dr., Besigheim
 Hotel Adler
 *de Vits, E., Hr., Neu York Hotel Nassau
 Volkert, M. G., Hr., Frankfurt Arndtstr. 8

*Volkmann, H., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
 Minden Taunus-Hotel
 Udo, G., Hr. Industr. m. Fr. u. Begl., Kiel
 Continental
 W.
 *Wagner, H., Hr., Gartenfeldstr. 57
 *Wahlrab, J., Hr., Koblenz Stadt Ems
 *Weber, J., Hr. Ing., Oporto Neuer Adler
 *Weide, S., Fr. Dr., Butzbach, Evang. Hospiz
 *Weil, E., Hr. Chemiker, Amsterdam
 Kaiserhof
 *Weisenborn, H., Hr. m. Fr., Dresden
 Grüner Wald
 *Werle, K., Hr., Ludwigshafen
 Hotel Westminster
 Wesendonck, T., Frl. m. Begl., Neu York
 Quisisana
 Wetzel, M. L., Fr., Essen Schwarzer Bock
 *Wechsel, A., Hr. Rechtsanw. m. Fr.,
 Würzburg Hotel Berg
 *Wieterschlade, Frl., Liblar Viktoria-Hotel
 *Wilhelm, A., Hr., Hamm Helenenstr. 7
 *Williams, D. G., Hr. m. Fam. u. Begl.,
 England Weisses Ross
 *Willig, W., Fr., Elberfeld
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Windt, E., Frl., Frankfurt Kaiserhof
 Winkler, R., Hr., Oertmannsdorf
 Zum Kochbrunnen

*Wintels, H., Hr., Ahlde Hotel Dahlheim
 Witte, E., Hr., Kreuznach Zum Bären
 *Wohl, W., Hr. Dir. m. Fr.,
 Berlin-Zehlendorf Taunus-Hotel
 Wolf, H., Hr. Betriebsing. m. Fr., Münster
 Kölnischer Hof
 *Wolf, G., Frl. Dr., München
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Wolf, H., Hr., Bensheim Würzburger Hof
 *Wolter, E., Hr. m. Fr., Dresden
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Word, G., Frl., Köln Hotel Imperial
 Woolf, B., Hr. m. Fam., Hove (Engl.)
 Hotel Kronprinz
 Wunsch, C., Hr. Dir. m. Fr., Pleissa
 Vier Jahreszeiten

Z.

*Zabel, M., Hr. m. Fr., Magdeburg
 Evang. Hospiz
 *Zapp, E., Hr. Fabr., Godesberg
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Zerver, A., Fr. m. Sohn, Remscheid
 Grüner Wald
 Ziegenhirt, C., Hr. m. Fr., Leipzig Römerbad
 *Ziegler, O., Hr., Lenz a. Rh. Domhotel
 *Zietzen, W., Hr., Viersen Taunus-Hotel
 *Zulauf, E., Hr., Kassel Schwarzer Bock
 *Zwintzer, K., Fr., Alzey Metropole

Central-Lichtspiele

Kirchgasse - Ecke Luisenstrasse

Die letzten Tage
von Pompeji
und interessantes Beiprogramm

Eugen Bier Nicolasstr. 6

Immobilien
HypothesenFinanzierungen
Telefon 7196

Hausverwaltungen

Preiswerte Angebote in
Etagen- u. Geschäftshäusern, Villen, Hotels,
Pensionen, Landhäusern, Gütern etc.Ständige Gelegenheitskäufe aus ausl. Besitz
ausführliche unverbindl. Angebote an Käufer
Streng reelle Bedienung Fachmännische Beratung

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillengegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungenPreis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per SchachtelZu haben:
Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.Der moderne
Damen-Haarschnitt
die vollkommene
• Schönheitspflege •
Käthe Schalles-Scheibel
Langgasse 41 Fernruf 8483

Kurhaus

Mittwoch, den 1. Juni, 8 Uhr im Kurgarten
(bei ungeeigneter Witterung im grossen Saale):Einziges Konzert des altherühmten
Don-Kosaken-Chores

Leitung: Serge Jaroff

Eintrittspreise: 2/2, 4, 5 und 6 Mk.

Garderobegeld und Wiesbadener Nothilfe: 0,30 Mk.

Konditorei und Café
FR. BLUMWilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Führendes Spezialhaus

Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. SportGroßschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 6183

Hotel Petri

Taunusstrasse 43
am Kochbrunnen Tel. 2177
Gutbürgerliches Haus
Zimmer Mk. 3.50,
mit Verpf. Mk. 6.50.

Masseuse

für alle Massagen
Kellerstr. 7, Part. links
Ecke StiftstrasseJeder Fremde liest das
Bade-Blatt

Eiserne Hand

RESTAURANT u. CAFÉ

Mitten im Taunuswald gelegen,
421 m ü. d. M. Eisenbahnstation
der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach
Das ganze Jahr geöffnetKalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit
Inh.: H. Kraft.

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt
Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 2944

Taunusstr. 7

Vorzügliches Restaurant

Bäder für Passanten

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-BadDas führende Weinrestaurant
WiesbadensWeinhaus
Johann
Spiegelgasse 4„Loesch's Weinstuben“
Weltbekanntvon jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.
Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode

48 Langgasse erster Stock Telefon 8582

Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen